

Plein, Annette

Von: Timur Akdag <timur-@live.de>
Gesendet: Dienstag, 23. Februar 2016 16:01
An: Plein, Annette
Betreff: "Bahnhofsvorplatz"

Guten Tag,

mein Name ist Timurhan Akdag und ich bin der Vertreter des Jugendrates zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss (kurz gesagt: der "kleine" Junge mit der Brille, der bei der Sitzung gestern hinten zugeschaut hat).

Es geht um folgendes: Der Jugendrat würde sich bei der Beratung zur Bahnhofsvorplatzgestaltung mit einbringen wollen.

Der Bahnhof wird neben Pendlern auch von tausenden Schülern und Studenten täglich genutzt. Aus diesem Grund fanden wir es bedeutsam, dass der Jugendrat hier ebenfalls eine Rolle innehat. Momenten gibt es die Diskussion, wie der Bahnhofsvorplatz gestaltet werden soll. Bisher haben wir die Info, dass ein Gebäudekomplex mit mehreren kleineren Einrichtungen geplant ist.

In unserer letzten Sitzung haben wir deshalb eine Abstimmung vorgenommen, um festzustellen, welche Ideen / Vorschläge unsererseits am besten geeignet wären, gerade für die jungen Leute (geordnet nach Wichtigkeit):

1. Vorschlag: Moderner (kein kleiner) Kiosk, in welchem man verweilen kann, wenn man z.B. den Bus/Zug verpasst hat oder man auf diesen warten muss. Der Kiosk sollte auch kleinere Backwaren anbieten und über W-LAN verfügen. Neustadt hat nämlich keinen "richtigen" Kiosk mehr und am Bahnhof würde dieser aufgrund der zentralen Lage sehr gut angenommen werden.
2. Vorschlag: Ein Schnellrestaurant, welcher eine ähnliche Funktion hat wie der Kiosk. Kein Döner oder Pizza Haus, da Neustadt bereits zu viele dieser Sorte hat. Ideen waren entweder ein kleiner asiatischer Imbiss, welchen man z.B. aus Hannover kennt, oder bekanntere, neue Unternehmen wie Burger King etc.
3. Vorschlag: Den Sitz der Polizei an den Bahnhof verlegen, da hier die beiden wichtigsten Straßenkreuzungen Neustadts sind (Havanna-Landwehr Kreuzung sowie Bahnhof-Wunstorf-Gewerbegebiet Ost). Dadurch wäre Vandalismus gegen den Bahnhof deutlich besser geschützt und die Verlegung würde zudem für Sicherheit sorgen, gerade in der Nacht.
4. Vorschlag: Die öffentlichen Toiletten am neuen Bahnhof sollten ständig zugänglich sein (hier sollte man eventuell überlegen, ob man die Nutzung kostenpflichtig macht).
5. Vorschlag: Snack-Automaten am neuen Bahnhof, falls Vorschlag 1 abgelehnt werden sollte.

Zur Info: Vorschlag 4 und 5 beziehen sich eher auf den neuen ZOB, während die ersten 3 Ideen größere Prioritäten haben.

Natürlich wäre der Platzbedarf damit nicht vollständig abgedeckt, falls ein Gebäudekomplex entstehen sollte. Hier kann die Stadt selbst entscheiden, was noch für die Platznutzung geeignet wäre. Wir hoffen trotzdem mit diesem Entwurf, dass unsere Vorschläge angehört und vielleicht auch akzeptiert werden, da

wir diese Ideen gerade für die Jugend Neustadts als unverzichtbar halten.

Mit freundlichen Grüßen

Timurhan Akdag und der Jugendrat :-)